

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

| | |
|---|--|
| Titel der Lehrveranstaltung | Anthropologie interkultureller Prozesse |
| Prüfungskodex | 17204 |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich | M-DEA/01 |
| Studiengang | Bachelor in Kommunikations- und Kulturwissenschaften |
| Semester | 1. |
| Studienjahr | 1. |
| Kreditpunkte | 6 |
| Modular | <i>nein</i> |

| | |
|--|--|
| Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden | 45 |
| Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden | |
| Anwesenheit/Presenza | Laut Regelung/Secondo il regolamento |
| Voraussetzungen/Requisiti | Für nicht anwesende Studierende ist eine Zusatzaufgabe vorgesehen, um zur Prüfung zugelassen zu werden |

| | |
|--|--|
| Spezifische Bildungsziele/Obiettivi formativi specifici | Es handelt sich um ein "Kennzeichnendes Fach" innerhalb des Studienprogramms, die Vorlesung ergänzt die sozialwissenschaftlichen Elemente des Studienprogrammes. Sie bietet einen allgemeinen Überblick über die soziokulturelle Anthropologie für Kommunikationswissenschaften. Die Kursziele zielen darauf ab, die konzeptionellen und kritischen Werkzeuge der Studierenden für die sorgfältige Analyse der interkulturellen Dynamik in unserer gegenwärtigen Welt zu entwickeln. Der Kurs zielt auch darauf ab, die studentischen Kenntnisse akademischer Forschung und Lesekompetenz zu verbessern. |
|--|--|

| | |
|---|---|
| Modul 1 | Anthropologie interkultureller Prozesse |
| Dozent | Prof. Tauber Elisabeth |
| Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich | M-DEA/01 |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Sprechstunden | Nach jeder Vorlesung sowie nach Vereinbarung |
| Auflistung der behandelten Themen | Als Wissenschaft der menschlichen Kulturen steht die Soziokulturelle Anthropologie bei der Analyse von Situationen an vorderster Front, die sich aus der Überschneidung unterschiedlicher kultureller Normen, Perspektiven, Praktiken, Stile, Werte und Überzeugungen ergeben. In der Vorlesung wird sich ein allgemeiner Teil mit der Einführung in das Fach und seinen methodischen Zugang beschäftigen, der zweite Teil wird sich eingehender mit der anthropologischen Perspektive auf spezifische Fragen zu Prozessen der Interkulturalität beschäftigen. Epistemologie und Methoden der anthropologischen Forschung zu Kultur, Kulturvergleich, kulturellem Wandel, sozialer Struktur, Geschlecht, Ritual, Körper und Körperwissen, Globalisierung, Migration und Transnationalismus stehen im Blickpunkt. Hinzu kommt eine Perspektive der Interkulturalität in Hinblick auf menschliche und |

| | |
|---|--|
| | <p>nicht-menschliche Beziehungssysteme. Die Reflexion über Interkulturalität in der Anthropologie wird das Leitthema der Lehre sein. Das Lesen und die Diskussion von Texten, Präsentationen und Gruppenarbeiten stehen im Vordergrund. Die zusätzlichen Texte werden zu Beginn des Kurses zur Verfügung gestellt.</p> |
| Unterrichtsform | <i>Vorlesung</i> |
| Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden | 30 |
| Kreditpunkte | 6 |

| | |
|--|--|
| <p>Erwartete Lernergebnisse/ Risultati attesi dell'apprendimento</p> <p>(Die erwarteten Lernergebnisse müssen unter allen Dozenten der einzelnen Module abgesprochen und definiert werden. Der Koordinator der Module ist für die Angaben verantwortlich.)</p> | <p>Wissen und Verstehen / Conoscenza e comprensione</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis grundlegender Konzepte der soziokulturellen anthropologischen Kulturforschung. - Erwerb geeigneter Wissenschaftssprachen für die Beschreibung und Analyse soziokultureller Phänomene. <p>Anwendung von Wissen und Verständnis / Capacità di applicazione delle conoscenze e della comprensione</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, soziokulturelle anthropologische Ansätze und Konzepte auf die Analyse konkreter kultur- und kommunikationswissenschaftlicher Kontexte anzuwenden. - Fähigkeit zur Anwendung soziokultureller anthropologischer Ansätze und Konzepte bei der Beschäftigung mit wissenschaftlichen und kulturellen Prozessen. <p>Urteilen / Capacità di giudizio</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von kritischem und unabhängigem Denken über sozial-kulturelle Dynamiken in interkulturellen Kontexten. / - Entwicklung eines reflexiven Selbstbewusstseins im interkulturellen Umfeld. <p>Kommunikation /Capacità di comunicazione scientifica</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die grundlegenden Elemente des wissenschaftlichen Schreibens zu erkennen. - Fähigkeit, eine korrekt strukturierte Kurzarbeit zu entwickeln. - Fähigkeit, sich an wissenschaftlich fundierten Diskussionen zu beteiligen und eine fundierte Meinung zu äussern. - Fähigkeit, in interkulturellen Kontexten mit angemessener Sensibilität zu kommunizieren. <p>Lernfähigkeiten / Capacità d'apprendimento</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur selbständigen Erweiterung der im Kurs erworbenen Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Arten |
|--|--|

| | |
|--|--|
| | <p>von Kulturprodukten (wissenschaftlich, journalistisch, filmisch, literarisch)</p> <p>- Fähigkeit, sich neue Konzepte und Informationen anzueignen, die mit der Analyse der sich wandelnden soziokulturellen Dynamik in Einklang stehen.</p> |
| <p>Art der Prüfung /Modalità dell'esame</p> <p>(Die Art der Prüfung muss unter allen Dozenten der einzelnen Module abgesprochen und definiert werden. Der Koordinator der Module ist für die Angaben verantwortlich.)</p> | <p>Leseprotokolle, Präsentation eines Textes und mündliche Prüfung</p> <p>Die Bewertung basiert auf der Präsentation eines Textes, Leseprotokollen von vier wissenschaftlichen Aufsätzen und auf der mündlichen Prüfung.</p> <p>Nicht teilnehmende Studierende müssen eine zusätzliche ethnographische Filmkritik ausarbeiten, um zur Prüfung zugelassen zu werden.</p> |
| <p>Prüfungssprache/Lingua dell'esame</p> | <p><i>Deutsch</i></p> |
| <p>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung/ Criteri di valutazione e di definizione del voto</p> <p>(Die Bewertungskriterien müssen unter allen Dozenten der einzelnen Module abgesprochen und definiert werden. Der Koordinator der Module ist für die Angaben verantwortlich.)</p> | <p>Bewertung der Präsentation 30% Bewertung der Leseprotokolle 30% Bewertung der mündlichen Prüfung 30% Bewertung der aktiven Mitarbeit 10%</p> <p>Kriterien für die Bewertung umfassen die Fähigkeit zur genauen Anwendung von Konzepten und Methoden, die Fähigkeit, originelle Meinungen und Analysen auszudrücken, sowie die logische Struktur von Ausführung und Argumentation zu berücksichtigen. Aktive Mitarbeit wird zusätzlich bewertet.</p> |
| <p>Pflichtliteratur /Bibliografia obbligatoria</p> | <p>Methode:</p> <p>Beer, Bettina und Anika König 2020 Methoden ethnologischer Feldforschung. Berlin, Reimer.</p> <p>Malinowski, Bronislaw 1922 Argonauts of the Western Pacific. London, Routledge.</p> <p>Körper und Geschlecht:</p> <p>Csordas, Thomas 1990 Embodiment as a Paradigm for Anthropology, <i>Ethos</i>, 18, 1, pp. 5-47.</p> <p>Tauber, Elisabeth and Dorothy L. Zinn 2021 Gender and Genre in Ethnographic Writing. New York, Palgrave Macmillan.</p> <p>Migration und Transkulturalität:</p> <p>Gandelman-Trier Mijal 2017 Migrationsforschung in der Ethnologie: von ethnischen Enklaven zu transnationalen Netzwerken In Felix Wiedemann, Kerstin P. Hofmann, Hans-</p> |

| | |
|--|---|
| | |
| Weiterführende Literatur / Ulteriore bibliografia | Wird im Laufe der Vorlesung bekanntgegeben. |

(short information in English language)

| | |
|------------------------------|--|
| Course title | Anthropology of Intercultural Processes |
| Scientific sector | M-DEA/01 |
| Total lecturing hours | 45 |
| Credits | 6 |
| Short description | <p>As a science of human cultures, socio-cultural anthropology is at the forefront of the analysis of situations arising from the overlapping of different cultural norms, perspectives, practices, styles, values and beliefs. In the lecture, a general part will cover an introduction to the subject, while the specific part will deal in more detail with the anthropological perspective on concrete questions concerning processes of interculturality. Epistemology and methods of anthropological research on culture, cultural comparison, cultural change, social structure, gender, symbols and rituals, body and embodiment, specific intercultural issues related to globalisation, identity, ethnicity, racism and multiculturalism.</p> <p>Reflection on interculturality in anthropology will be the main theme of the teaching. We will introduce the key topics of the discipline by organising targeted insights through reading and discussion of selected texts.</p> <p>The additional texts will be made available at the beginning of the course.</p> |